



Allgemeine Geschäftsbedingungen / Widerruf

§ 1 Allgemeines

a) Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen, über www.businesscamp-deutschland.de zwischen dem BusinessCamp Deutschland (Leistungsgeber: Sascha Dünnebacke, Brahmstr.33, 58675 Hemer) und seinen Kunden, in der, zum Vertragsschluss gültigen Fassung. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

b) Vertragspartner

Der verantwortliche Leistungsgeber des BusinessCamps Deutschland ist die Privatperson Sascha Dünnebacke. Er bietet seine Weiterbildungen unter diesem Namen an. Gleichzeitig fungiert das BusinessCamp Deutschland als loses Trainernetzwerk ohne gesonderte Rechtsform. Andere, von Sascha Dünnebacke ausgewählte Leistungserbringer bieten über www.businesscamp-deutschland.de, offene Seminare an. Meldet sich der Kunde für ein Seminar eines anderen Trainers, einer anderen Trainerin an, besteht das Vertragsverhältnis mit diesem Trainer, dieser Trainerin. Es gelten die ausgewiesenen Preise und Bedingungen der Homepage www.businesscamp-deutschland.de.

c) Standorte Hamburg und Berlin

Alle Weiterbildungen, die in den Städten Hamburg und Berlin angeboten werden, werden vertraglich über die az GmbH, Wilmsdorfer Str. 108-111, 10627 Berlin, abgewickelt. Die Rechnungslegung erfolgt durch die az GmbH. Es gelten die Konditionen des BusinessCamps Deutschland.

d) Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt elektronisch mit dem entsprechenden Anmeldeformular. Mit Betätigen des Anmeldebuttons, spricht der Kunde sein Vertragsangebot aus. Nach Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen bestätigt das BusinessCamp Deutschland die verbindliche Anmeldung und ist danach für 7 Kalendertage berechtigt, die Anmeldung abzulehnen. Geschieht dies nicht, gilt der Vertrag als geschlossen. Bei Anmeldung für Weiterbildungen in den Städten Hamburg und Berlin wird der Kunde nach ausdrücklichem Hinweis auf die Internetseite der az GmbH weitergeleitet. Das Vertragsverhältnis besteht und die Anmeldung erfolgt mit und über die az GmbH mit Sitz in Berlin.

§ 2 Leistungserbringung

a) Mindestteilnehmerzahl

Ein Kurs des BusinessCamps Deutschland wird durchgeführt wenn die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen erreicht ist.

b) Leistungsverzögerungen

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt von nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat das BusinessCamp Deutschland nicht zu vertreten. Sie berechtigen das BusinessCamp Deutschland dazu, die Leistungserbringung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

c) Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets.

d) Änderungen

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

e) Externe Institutionen

Erfolgen Prüfungen bei anderen Institutionen als dem BusinessCamp Deutschland (zum Beispiel der IHK, oder dem VCTG) übernehmen wir keine Haftung und Verantwortung für die Zulassung zur Prüfung, die Prüfungstermine, Kosten der Prüfung und Zulassungsbedingungen.

§ 3 Zahlung

a) Preise

Sämtliche Weiterbildungen sind NICHT von der Umsatzsteuer befreit. Daher werden sämtliche Preise mit Kenntlichmachung der Mehrwertsteuer, bei B2B Geschäften, zuzüglich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Die zu entrichtende Kursgebühr ergibt sich aus der angebotenen Dienstleistung und ist Abhängig vom Leistungsumfang.

Preise für Unterkunft, Verpflegung oder An- und Abreise sind in den Kursgebühren NICHT enthalten.

b) Zahlung

Soweit zwischen dem Kunden und dem BusinessCamp Deutschland nichts anderes vereinbart wurde, ist die Zahlung in einer Summe zu zahlen. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Absprache möglich.

c) Zeitpunkt der Zahlung / Verzug

Der Kunde gerät in Zahlungsverzug wenn die Zahlung nicht bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung auf den Bankkonto des BusinessCamps Deutschland eingeht. Ist keine Ratenzahlung vereinbart, muss die Gesamtsumme der Kursgebühren, abweichend von der 4-Wochen-Regelung, bis zu Beginn des Kurses gezahlt worden sein. Eine Nichtzahlung berechtigt das BusinessCamp Deutschland zum Ausschluss von den Kursen.

§ 4 Fotos und Videoaufzeichnungen

Die Weiterbildungen werden auf Video aufgezeichnet. Es werden Fotos der Inhalte erstellt. Mit Vertragsschluss erklären sich die Kunden bereit, dass sämtliche Bild- und Videoaufnahmen von ihnen, den anderen Seminarteilnehmern zu Lernzwecken zur Verfügung gestellt werden. Das BusinessCamp Deutschland behält sich vor Passagen zu Werbezwecken auf die Homepage, oder andere Plattformen hochzuladen. Die Teilnehmer werden hierzu vorher gehört und können formlos widersprechen.

§5 Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit an den Kursen. Während der Kurse sind Störungen zu unterlassen und alle zur Verfügung gestellten Materialien und Geräte sowie die Unterrichtsräume pfleglich zu behandeln

§ 6 Kündigung

a) Vertragskündigung durch das BusinessCamp Deutschland

Das BusinessCamp Deutschland ist nach vorheriger Abmahnung berechtigt, Teilnehmer von der Teilnahme an Kursen ganz oder teilweise auszuschließen, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Pflichten (§ 5) verstoßen. Der Ausschluss ist auch dann möglich, wenn mangels Mitarbeit und Teilnahme das gesteckte Lernziel durch den/die Teilnehmer nicht erreicht werden kann. Der Ausschluss kann ebenfalls erfolgen, wenn der Teilnehmer mit seinen Zahlungsverpflichtungen mehr als 4 Wochen in Verzug gekommen ist. Ein Ausschluss wegen Zahlungsverzug entbindet nicht von der noch bestehenden Zahlungsverpflichtung.

b) Vertragskündigung durch den Kunden

Soweit die in § 7 dieser AGB genannte Widerrufsfrist abgelaufen ist, gelten folgende Regelungen. Eine Kündigung des Vertrages der vom Kunden gebuchten Kurse ist schriftlich auch nach Ablauf der in § 7 dieser AGB genannten Widerrufsfristen möglich. Die Kündigung ist schriftlich zu richten an:

BusinessCamp Deutschland
Sascha Dünnebacke
Brahmsstr. 33
58675 Hemer
02372-5669205
info@sadueba.de

Kündigt der Kunde maximal 8 Wochen vor Kursbeginn außerhalb der Widerrufszeit, werden 10% des Kurspreises, zzgl. Mehrwertsteuer, sofort fällig. Kündigt der Kunde nicht maximal 8 Wochen vor Kursbeginn, aber vor Kursbeginn, werden 50% des Kurspreises sofort fällig. Bereits gezahlte Kursgebühren werden nicht rückerstattet. Das BusinessCamp Deutschland gewährt dem Kunden die Möglichkeit seinen Kursbeginn zu verschieben und an einem anderen Kurs teilzunehmen. Bereits geleistete Zahlungen werden angerechnet. Die Gesamtsumme ist spätestens bei Beginn des ursprünglichen Kurses fällig. Kündigt der Kunde während eines laufenden Kurses, ist dies frühestens nach der Hälfte des Kurses zum Monatsende möglich. Die Kursgebühren, die vor der Kündigung fällig geworden sind, sind vom Kunden zu zahlen.

§ 7 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

-Widerrufsbelehrung-

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

BusinessCamp Deutschland
Sascha Dünnebacke
Brahmsstr. 33
58675 Hemer
02372-5669205
info@sadueba.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

-Ende der Widerrufsbelehrung-

§ 8 Haftung

Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz meinerseits, verschuldet, ausgeschlossen. Dies gilt ebenfalls für Schäden, die die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen. Bitte beachten Sie das auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer oder Bahntickets.

§ 9 Schlussbestimmungen

a) Gerichtsstand

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird der Sitz vom BusinessCamp Deutschland in Hemer vereinbart, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder sofern der Kunden keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.

b) Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Kunden entgegenstehen, gilt deutsches Recht als vereinbart.

c) Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.

Stand 7/2015

Sascha Dünnebacke
Brahmsstr. 33
58675 Hemer
02372-5669205
info@sadueba.de